

Eine Veranstaltung des Kulturamts Amberg  
in Zusammenarbeit mit der Siemens AG Amberg.

# Sinfoniekonzert Siemens - Orchester München

Liebe Bürgerinnen  
und Bürger,  
liebe Musikfreunde,

zum Sinfoniekonzert des Siemens-Orchesters München  
laden wir Sie im Namen der Stadt Amberg und der  
Firma Siemens Amberg recht herzlich ein.

Mit dem Konzerterlös wird die Rekonstruktion des  
denkmalgeschützten Vilstores durch den Verein  
„Cantus Ferrum“ unterstützt.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung  
begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schon jetzt  
einen angenehmen Abend sowie einen unvergeßlichen  
Musikgenuss.

Wolfgang Dandorfer

Wolfgang Dandorfer  
Oberbürgermeister  
Stadt Amberg

Erich Voss

Dr. Erich Voss  
Standortleiter  
Siemens Amberg

Wohltätigkeitskonzert  
1. April 2006  
19.30 Uhr  
Stadtheater Amberg

## ■ Programm

- ▶ Ludwig van Beethoven (1770-1827)  
Konzert für Violine und Orchester in D-Dur, op. 61  
Allegro ma non troppo  
Larghetto  
Rondo

## ■ Pause

- ▶ Antonín Dvořák (1841-1904)  
Sinfonie Nr. 8 in G-Dur, op.88  
Allegro con brio  
Adagio  
Allegretto grazioso  
Allegro ma non troppo

- Dirigent: Martin Hannus
- Solist: Michael Christians

SIEMENS-ORCHESTER MÜNCHEN e.V.

ist ein Amateurchor, dessen Mitglieder größtenteils - aber nicht ausschließlich - Mitarbeiter der Siemens AG und ihrer Tochterunternehmen sind. Es verfügt über einen Stamm von mehr als 70 Streichern und Bläsern, so dass auch große symphonische Werke erarbeitet und aufgeführt werden können. In wöchentlichen Proben und Orchesterwochenenden vor den Konzerten werden die Konzertprogramme unter Leitung des ständigen Dirigenten Martin Hannus einstudiert. Das Siemens-Orchester München (SOM) ist Mitglied des Siemens Kulturkreises, der zusammen mit anderen Freizeitgruppen die Freizeitgemeinschaft Siemens München e.V. bildet. Informationen zum Siemens-Orchester München finden Sie auch im Internet unter [www.siemens-orchester.de](http://www.siemens-orchester.de)

Martin Hannus

Seit April 2005 leitet Martin Hannus das Siemens-Orchester München e.V. Das heutige Programm ist das zweite, das der 26-Jährige mit dem SOM erarbeitet hat. Mit Beginn seines Studiums hat Martin Hannus mehrere Opernproduktionen geleitet, unter anderem an der bayerischen Theaterakademie München und in der Pasinger Fabrik. Zu weiteren Aufführungen gehörte Mozarts „La finta semplice“ am Ekhotheater in Gotha. 2001 dirigierte Martin Hannus zum ersten Mal die Philharmonie Bad Reichenhall, bei der er bis heute regelmäßig Gast ist. Das Münchner Laienorchester „Die Philludiker“ leitet er seit vier Jahren. Des Weiteren hat er mit den Münchner Symphonikern und dem Georgischen Kammerorchester Ingolstadt gearbeitet. Mit der musikalischen Leitung an „Münchens kleinstem Opernhaus“ überzeugte er im vergangenen Jahr mit Donizettis „Don Pasquale“ in der Pasinger Fabrik. In diesem Sommer folgt dort „Die Hochzeit des Figaro“. Ebenfalls 2006 spielt die Kammeroper München unter Martin Hannus: Cimarosas „Die heimliche Ehe“.



Michael Christians

Mit 15 Jahren war er jüngster Student an der Folkwang-Hochschule Essen bei Prof. Mandeau. Mit 21 Jahren wechselte er in die Meisterklasse von Prof. Ramy Shevelov nach Hannover und später nach Salzburg zu Prof. Sandor Végh. 1982 erhielt er eine Auszeichnung an der Accademia Musicale in Siena bei Meisterkursen von Leonid Kogan und Franco Gulli. 1982 wurde er erster Konzertmeister im Sinfonieorchester Münster. 1986 wurde er in das Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks berufen, dem er in der 1. Violine auch heute noch angehört. 2003 gab Christians als 1. Konzertmeister der Philharmonica Arturo Toscanini, Parma, mehrere Konzerte in Italien. Er trat als Solist in Europa, Asien und USA mit allen großen Violinkonzerten auf.

